



**Wachstum
gestalten – für
Menschen und Region.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Geschäftsentwicklung und Lagebericht 2024

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

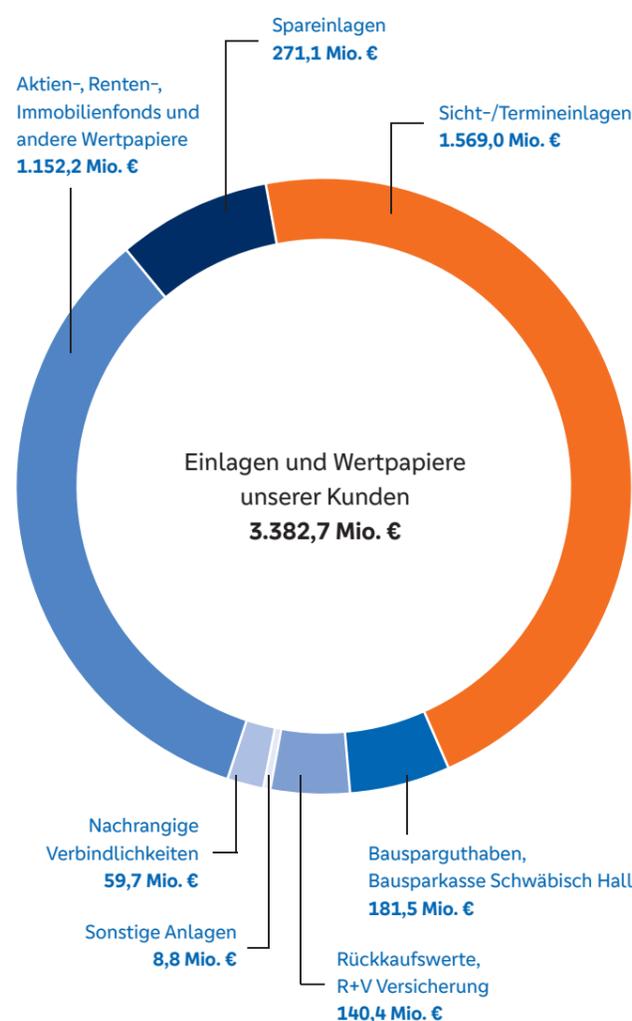
GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER BANK

Das Jahr 2024 fiel in Deutschland aus gesamtwirtschaftlicher Sicht abermals schwach aus. Nach ersten Schätzungen des Statistischen Bundesamtes sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,2 %. Somit schrumpfte die Wirtschaft das zweite Mal in Folge.

Die zu Jahresbeginn hoffnungsvoll stimmenden Anzeichen für eine spürbare konjunkturelle Erholung verfestigten sich im weiteren Jahresverlauf nicht. Gründe für die bis zum Jahresende andauernde Wirtschaftsflaute waren neben der verhaltenen globalen Industriekonjunktur auch inländische Strukturprobleme, wie die im internationalen Vergleich hohen Strom- und Gaspreise, der anhaltende Fachkräftemangel, die hohe Bürokratiebelastung und die in weiten Teilen vernachlässigte Verkehrsinfrastruktur. Belastend wirkten auch die hohen wirtschaftspolitischen Unsicherheiten – die mit dem Bruch der Ampel-Regierungskoalition in Deutschland und dem Wahlsieg Donald Trumps bei den US-Präsidentenwahlen zum Jahresende nochmals zunahm.

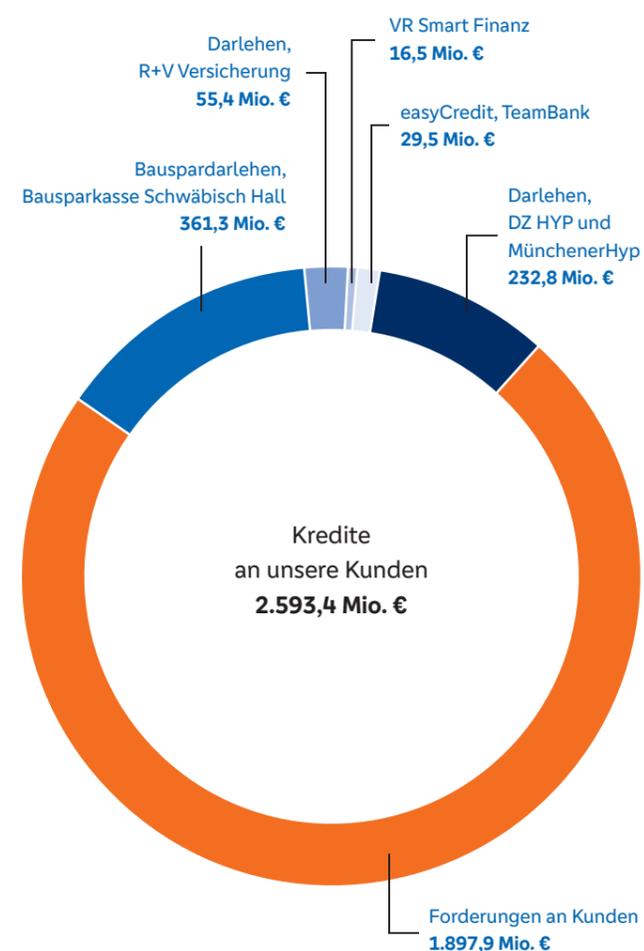
Nach dem vor allem inflationsbedingten Rückgang im Vorjahr um 0,4 % schwenkten die preisbereinigten privaten Konsumausgaben 2024 wieder auf ihren Wachstumspfad ein. Hierzu trug der nachlassende Preisauftrieb bei, der zusammen mit kräftigen Lohn- und Rentenzuwächsen zu Kaufkraftgewinnen führte. Das Investitionsklima blieb schwach. Angesichts gedämpfter Absatzperspektiven, niedriger Kapazitätsauslastungen in der Industrie, gestiegener Finanzierungskosten und hoher wirtschaftlicher Unsicherheiten gingen die preisbereinigten Ausrüstungsinvestitionen beschleunigt zurück. Der Rückgang wäre noch deutlicher ausgefallen, wenn der Staat seine Ausrüstungsinvestitionen im Rahmen des Sondervermögens Bundeswehr nicht ausgeweitet hätte. Bei den realen Bauinvestitionen setzte sich der Abwärtstrend der Vorjahre fort. Sie gaben um 3,5 % nach und damit ähnlich stark wie im Vorjahr (-3,4 %). Im Wohnungsbau und im Wirtschaftsbau wurde erheblich weniger investiert.

Auf dem Arbeitsmarkt hinterließ die hartnäckige Wirtschaftsschwäche deutliche Spuren. Erneut stieg die Arbeitslosenzahl leicht an. Sie kletterte im Jahresdurchschnitt 2024 auf knapp 2,8 Mio. Menschen und damit auf den höchsten Stand seit 2015. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich von 5,7 % im Vorjahr auf 6,0 %. Allerdings legte auch die Erwerbstätigkeit weiter zu, trotz des konjunkturellen Gegenwinds und der voranschreitenden Überalterung der Bevölkerung. Die Erwerbstätigenzahl stieg auf einen neuen Rekordstand von knapp 46,1 Mio. Menschen.



Nachdem die EZB die Leitzinsen in der ersten Jahreshälfte unverändert gelassen hatte, begann sie ab der Sitzung vom 6. Juni mit Zinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte. Der Zinssatz für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte lag zum Jahresende bei 3,15 % und der Zinssatz für die Spitzenrefinanzierungsfazilität bei 3,4 %.

Neben dem weiterhin starken Nachfragerückgang der Wohnungsbaukredite sowohl im gewerblichen als auch privaten Bereich war das Jahr durch angestiegene regulatorische Anforderungen durch weiter hinzugekommene Vorschriften und Verordnungen der Bankenaufsicht gekennzeichnet. Vor diesem Hintergrund sind wir mit dem erreichten Ergebnis zufrieden. Allerdings erwarten wir keine spürbare Belebung bei der Nachfrage nach privaten Wohnungsbaukrediten. Das Gleiche gilt für die Nachfrage bei gewerblichen Immobilien und Projektentwicklern. In diesem Bereich sehen wir einen weiteren Risikovorsorgebedarf.



Die Bilanzsumme der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG belief sich zum Jahresende auf 2.824 Mio. €. Das gesamte betreute Kundenvolumen stieg weiter an und blieb zum Jahresende mit 5,98 Mrd. € nur knapp unter 6 Mrd. €.

Die Geldanlagen der Kunden haben wir am Bilanzstichtag mit 1.840 Mio. € ausgewiesen. Daneben legten die Kunden Gelder in Aktien-, Renten- und Immobilienfonds und anderen Wertpapieren sowie Bausparen, Lebens- und Rentenversicherungen an. Das Gesamtvolumen dieser außerbilanziellen Anlagen summierte sich auf 1.483 Mio. €. In der Addition betrug das betreute Anlagevolumen somit 3.382,7 Mio. €, was einer Steigerung von 2,3 % entspricht.

Das eigene Kreditgeschäft belief sich zum Jahresende auf 1.898 Mio. €. Weitere an die Partner im genossenschaftlichen Finanzverbund vermittelten Kredite in Höhe von 695,5 Mio. € führten zu einem betreuten Kundenkreditvolumen in Höhe von insgesamt 2.593,4 Mio. €.

Das Dienstleistungsgeschäft entwickelte sich zufriedenstellend. Der Provisionsüberschuss betrug 18,1 Mio. €.

DIE LAGE DER BANK

Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war im Jahr 2024 jederzeit gegeben. Die Kennzahlen der Bankenaufsicht wurden stets eingehalten. Die Vermögenslage der Bank ist geordnet. Die wirtschaftliche Basis der Bank ist unverändert gut. Für erkannte und mögliche Risiken im Kreditgeschäft wurde entsprechende Vorsorge getroffen. Das Eigenkapital der Bank konnte angemessen erhöht werden. Die Ertragslage und das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit waren gut.

„Wachstum gestalten – für Menschen und Region“ lautet unser interner Slogan für das Jahr 2025. Die Führungskräfte der Bank haben auch im vergangenen Jahr an verschiedenen Strategieprojekten gearbeitet. Projekte, die sich mit der voranschreitenden Digitalisierung und deren Auswirkungen auf das Privatkunden- und Firmenkundengeschäft beschäftigen, nehmen dabei einen breiten Raum ein. Auf dem Weg zur digitalen Regionalbank gilt weiterhin, dass der persönliche Kontakt mit den Mitgliedern und Kunden auch künftig von besonderer Bedeutung ist.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

GEWINNVERWENDUNGSVORSCHLAG

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat werden wir der Vertreterversammlung vorschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 6.374.419,16 € nebst Gewinnvortrag von 372.556,40 € (Bilanzgewinn von 6.746.975,56 €) wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 4 %	2.543.327,79 €
Zuweisung gesetzliche Rücklage	2.000.000,00 €
Zuweisung andere Ergebnismrücklagen	2.000.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	203.647,77 €
Bilanzgewinn	6.746.975,56 €

AUSBLICK AUF DAS KOMMENDE GESCHÄFTSJAHR

Auch wenn aufgrund der vorgezogenen Neuwahl eine neue Bundesregierung angetreten ist, sind die zahlreichen Krisen nicht weniger geworden. Wie schnell Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsleistung in Deutschland wirken, bleibt abzuwarten. Sämtliche Entwicklungen werden auch an unserer Volksbank nicht spurlos vorbeigehen. Für die Kreditrisikoversorge werden zusätzliche Rückstellungen gebildet werden müssen. Allerdings sieht sich die Bank auch in dieser schwierigen Phase gut gerüstet, um für ihre Mitglieder und Kunden ein verlässlicher Partner zu sein. Gerade in schwierigen Zeiten kommt es darauf an, mit Zuversicht nach vorne zu schauen.

SCHLUSSBEMERKUNGEN

Unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für die gute Zusammenarbeit in dieser mehr als herausfordernden Zeit. Auch künftig wollen wir rund um das Thema Finanzen ein zuverlässiger, stabiler, leistungsstarker und kompetenter Ansprechpartner sein. Für den Einsatz und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat ist immer konstruktiv, vorausschauend, erfolgreich und auch zeitintensiv. Dafür danken wir sehr herzlich. Ebenso danken wir den Mitgliedern unseres Beirats für den offenen und immer angenehmen Austausch.

Der Jahresabschluss 2024 ist in verkürzter Form dargestellt. Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genverbandes e. V., Neu-Isenburg. Der ungekürzte Jahresabschluss kann in unseren Hauptgeschäftsstellen Diez, Ernst-Scheuern-Platz 1 und Limburg, Werner-Senger-Str. 8 sowie in Lahnstein, Salhofplatz 2 bis zum Tag der Vertreterversammlung eingesehen werden. Der vollständige Abschluss wird beim Amtsgericht Montabaur (Genossenschaftsregister) eingereicht.

Garantieverbund: Die Bank gehört dem BVR-Institutsicherungssystem (BVR-ISG-Sicherungssystem) an. Das BVR-ISG-Sicherungssystem ist eine Einrichtung der BVR-Institutssicherung GmbH, Berlin (BVR-ISG), die als amtlich anerkanntes Einlagensicherungssystem gilt. Daneben ist unsere Genossenschaft der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR-SE) angeschlossen, die aus dem Garantieverbund besteht. Die BVR-SE ist als zusätzlicher, genossenschaftlicher Schutz parallel zum BVR-ISG-Sicherungssystem tätig. Damit besteht grundsätzlich auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme.

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr seine ihm obliegenden Aufgaben erfolgreich erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die Beschlüsse, die in seinen Zuständigkeitsbereich fielen. Um die Wahrnehmung seiner Mitwirkungs- und Überwachungspflichten zu unterstützen, wurde wieder eine Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt.

In regelmäßig stattfindenden Sitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat und die Ausschüsse über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Zum 31. Dezember 2024 schied Herr Klaus Merz als Vorstand aus und seine Aufgaben wurden von Herrn Marc Barber übernommen.

Im Jahr 2024 führte der Aufsichtsrat insgesamt 7 Sitzungen durch. Die Schwerpunkte der Beratungen lagen auf der geschäftlichen Entwicklung und den strategischen Zielen der Bank, der Ertrags- und Risikolage, den Prüfungsergebnissen sowie der Risikosteuerung und MaRisk-relevanten Berichterstattungen. Grundlegende Fragen zur Geschäftspolitik, insbesondere im Kreditgeschäft, wurden ebenfalls erörtert. Aktuelle Entwicklungen wurden jeweils anlassbezogen besprochen.

Der Aufsichtsrat bildete verschiedene Ausschüsse und entsandte einzelne Mitglieder in diese. Es bestehen ein Kreditausschuss, ein Prüfungsausschuss, ein Personalausschuss sowie ein Ausschuss Risikocontrolling. Die Sitzungen dieser Ausschüsse dienten der Vorbereitung von Themen für das Gesamtgremium sowie der Durchführung von Prüfungshandlungen und Beratungen zu aktuellen Angelegenheiten.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wird vom Genverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

In diesem Jahr scheidet Herr Udo Triesch, Herr Thomas Mayer und Herr Thomas Heymann aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl von Herrn Triesch, Herrn Mayer und Herrn Heymann ist zulässig und wird vom Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und den Mitarbeitern für ihre geleistete Arbeit, ihren persönlichen Einsatz und ihr Engagement im Geschäftsjahr 2024. Ein besonderer Dank gilt auch den Vertreterinnen und Vertretern für die Wahrnehmung ihres Ehrenamtes sowie allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden für das unserer Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG im Jahr 2024 entgegengebrachte Vertrauen.

Limburg, im Mai 2025

Der Aufsichtsrat



Udo Triesch
Vorsitzender

Kurzbilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVSEITE

	2024 in EUR	2023 in TEUR
Barreserve	16.884.347,89	37.685
Forderungen an Kreditinstitute	405.098.506,13	326.991
Forderungen an Kunden	1.897.889.056,53	1.912.955
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	279.620.620,52	255.419
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	24.498.974,04	47.254
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	25.099.187,34	25.099
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.500,00	26
Treuhandvermögen	2.550.168,60	3.715
Immaterielle Anlagewerte	22.117,79	19
Sachanlagen	165.840.686,64	159.564
Sonstige Vermögensgegenstände	6.173.029,90	3.351
Rechnungsabgrenzungsposten	41.835,85	45
SUMME DER AKTIVA	2.823.744.031,23	2.772.123

PASSIVSEITE

	2024 in EUR	2023 in TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	565.027.672,57	547.085
Kundeneinlagen	1.840.076.780,23	1.805.861
Spareinlagen	271.081.005,72	275.245
andere Verbindlichkeiten	1.568.995.774,51	1.530.616
Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0
Treuhandverbindlichkeiten	2.550.168,60	3.715
Sonstige Verbindlichkeiten	6.357.595,82	2.969
Rechnungsabgrenzungsposten	1.321.370,94	1.845
Rückstellungen	31.148.293,39	29.945
Nachrangige Verbindlichkeiten	59.652.124,12	75.691
Genussrechtskapital	0,00	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	148.000.000,00	143.000
Eigenkapital	169.610.025,56	162.012
gezeichnetes Kapital	66.863.050,00	63.272
gesetzliche Rücklage	41.000.000,00	39.000
andere Ergebnisrücklagen	55.000.000,00	53.000
Bilanzgewinn	6.746.975,56	6.740
SUMME DER PASSIVA	2.823.744.031,23	2.772.123
Eventualverbindlichkeiten	50.613.277,90	54.172
Andere Verpflichtungen	187.150.677,25	212.668

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2024 in EUR	2023 in TEUR
Zinsüberschuss	50.142.794,32	52.564
Laufende Erträge aus:		
Aktien und anderen nicht festverzinsl. Wertpapieren	1.076.657,95	1.485
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	843.141,81	689
Anteilen an verbundenen Unternehmen	229.500,00	204
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0
Provisionsüberschuss	18.078.376,04	17.318
Sonstige betriebliche Erträge	9.261.564,47	6.880
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-39.833.381,38	-38.952
Personalaufwand	-26.910.733,07	-25.903
andere Verwaltungsaufwendungen	-12.922.648,31	-13.049
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-4.350.164,89	-3.576
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.575.561,99	-3.787
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-14.802.556,23	-11.193
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-246.590,03	-259
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00	0
Aufwendung aus Verlustübernahme	0,00	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	16.823.780,07	21.373
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und sonstige Steuern	-5.449.360,91	-5.540
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	-5.000.000,00	-10.000
Jahresüberschuss	6.374.419,16	5.833
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	372.556,40	908
Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	0,00	0
Einstellungen in Ergebnisrücklagen:		
in die gesetzliche Rücklage	0,00	0
in andere Ergebnisrücklagen	0,00	0
BILANZGEWINN	6.746.975,56	6.741

Das Jahr 2024 im Rückblick

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

MATTHIAS BERKESSEL FEIERTE 40. DIENSTJUBILÄUM

Unser Vorstandsmitglied Matthias Berkessel feierte am 01.08.2024 sein 40. Dienstjubiläum. 1984 begann er seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der damaligen Volksbank Diez-Nastätten eG. Anschließend sammelte er umfangreiches Praxiswissen innerhalb der Bank. Sein berufsbegleitendes Studium schloss er 1994 mit dem Titel „Diplomierter Bankbetriebswirt ADG“ ab. Im gleichen Jahr erhielt er Gesamtprokura. 1997 wurde er bereits in den Vorstand der Bank berufen. Mit 32 Jahren gehörte er zu den jüngsten Bankvorständen bundesweit. Matthias Berkessel war an mehreren Fusionen maßgeblich beteiligt. Zuletzt mit der Vereinigten Volksbank Limburg zur Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG. Er gilt als erfahrener Stratege und bekleidet zahlreiche Mandate in der genossenschaftlichen Organisation.



Udo Triesch (Aufsichtsratsvorsitzender) gratuliert Matthias Berkessel zum 40. Dienstjubiläum mit einem Blumenstrauß.



Ein Bild von Udo Lindenberg wurde als Abschiedsgeschenk überreicht (v. links): Vorstand Matthias Berkessel, Aufsichtsratsvorsitzender Udo Triesch, Birgit Merz, Klaus Merz, stv. Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Mayer und Vorstand Marc Barber.

VERABSCHIEDUNG VON KLAUS MERZ

Im Rahmen eines feierlichen Empfangs in der Stadthalle Limburg wurde Klaus Merz verabschiedet. Er kann am Ende seiner beruflichen Laufbahn nicht nur auf eine langjährige Tätigkeit im genossenschaftlichen Finanzverbund zurückblicken, sondern trug davon sogar als Vorstandsmitglied über 25 Jahre Verantwortung. Er begann seine Karriere im Jahr 1983 mit seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Ransbach-Baumbach, der jetzigen Westerwald Bank. Sein beruflicher Weg führte ihn über den Genossenschaftsverband in Frankfurt,

den heutigen Genoverband e. V. und brachte ihn schließlich zur Bank zurück. Am 1. April 1996 wurde er zum Prokuristen der Volksbank Goldener Grund ernannt. Bereits im Jahr 1999 folgte seine Berufung in den Vorstand. Seine Vorstandskollegen Matthias Berkessel und sein Nachfolger Marc Barber würdigten sein außerordentliches Engagement und sagten herzlich Danke für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Klaus Merz ist eng mit der Region verwurzelt und schätzte den persönlichen Kontakt zu Kunden. Darüber hinaus hat er sich einen ausgezeichneten Ruf bei den Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern der Bank erarbeitet. Aufgrund seines umfangreichen Erfahrungsschatzes war seine Expertise auch außerhalb der eigenen Bank sehr gefragt. Zahlreiche Vertreter aus Politik, Kommunalverwaltung, diverser Institutionen und Vereinen, zahlreiche Unternehmer, Geschäftspartner und Kunden kamen zum Abschied des langjährigen Vorstandsmitglieds.

VOLLTREFFER BEIM GEWINNSPAREN

Eine Volksbank-Kundin hatte allen Grund zum Strahlen: Sie hat 10.000 Euro Extra-Geld aus der Monatsziehung im September 2024 beim Gewinnsparen gewonnen. Damit lässt sich der eine oder andere Wunsch erfüllen. So viel Glück kann jeder haben: Unter dem Motto: „Gewinnen, sparen, helfen“ profitieren auch Vereine und Institutionen vor Ort vom Gewinnsparen. Weitere Informationen sowie den Online-Loskauf finden Sie unter voba-rl.de/gewinnsparen



Klaus Merz und Matthias Berkessel bedankten sich bei Matthias Horx (Mitte) für dessen Vortrag.

ZUKUNFTSWEISENDER JAHRESEMPFANG

Die Volksbank lud zum 12. Jahresempfang in die Limburger Stadthalle ein. Die Vorstandsmitglieder Matthias Berkessel und Klaus Merz freuten sich über 350 Gäste. Der bekannte Zukunftsforscher Matthias Horx referierte über „die Welt im Wandel“ und hinterließ bei den Besuchern vor allem eines: ein gutes Gefühl für die Zukunft.

JAHRESERGEBNIS 2023 PRÄSENTIERT

Über 250 Vertreter, Gäste und Mitarbeiter hatten sich angemeldet, um an unserer Vertreterversammlung im Juni 2024 im Marmorsaal des Kurhauses in Bad Ems teilzunehmen. Neben dem Jahresergebnis standen einige Personen im Mittelpunkt der Versammlung. Klaus Merz erhielt die Goldene Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes für seine Verdienste und seine 25-jährige Vorstandstätigkeit. Marc Barber, seit 01.07.2024 neues Vorstandsmitglied, nutzte die Gelegenheit, sich bei den Vertretern der Bank vorzustellen. Udo Triesch, Aufsichtsratsvorsitzender, freute sich, dass so viele Vertreter, Gäste und Mitarbeiter am Ende der Veranstaltung bei einem Imbiss und Getränken die Zeit für viele Gespräche nutzten.

CROWDFUNDING-PROJEKT ERFOLGREICH



Fabian Prinz, Leiter Privatkunden Region Lahn gratulierte den Mitgliedern der Nachbarschaftshilfe Esterau e.V. ganz herzlich zu diesem Erfolg und übergab einen symbolischen Spendenscheck.

Geschafft! Der Verein Nachbarschaftshilfe Esterau e.V. konnte sich Dank der Spendenaktion über unsere Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ über ein weiteres Vereinsauto freuen. Der Bedarf an Fahr- und Begleitdiensten wie zum Beispiel zu Ärzten, Ämtern und zum Einkaufen war mit der Zeit ständig gestiegen. Deshalb wurde dringend ein zweites Vereinsfahrzeug benötigt. Der Verein startete ein Projekt auf der Plattform und die Crowdfunding-Aktion war ein voller Erfolg. Das Vereinsauto konnte angeschafft werden. Herzlichen Glückwunsch!



Vorstandsmitglied Marc Barber (2.v.r.), Hans-Dieter Schmidt (Bereichsleiter 1.v.r.) und Günter Groß (Bereichsleiter 1.v.l.) überreichten den Pokal „Sterne des Sports in Bronze“ und die Urkunden.

STERNE DES SPORTS VERLIEHEN

Der Tischtennisclub 1968 Oberbrechen e.V. gewann die Auszeichnung „Sterne des Sports“ in Bronze mit dem Projekt „Vertrauen in die Demokratie schwindet? – Bei uns nicht!“. Die Plätze zwei und drei belegten der Volleyball Club Lahnstein e.V. und die DLRG Ortsgruppe Diez e.V. Herzlichen Glückwunsch!



RUND TAUSEND DIENSTJAHRE GEEHRT

Auch 2024 gab es viele Mitarbeitende, die ihr Dienstjubiläum feierten: Klaus Böcher, Uwe Hofmann, Dorothee Mädlich, Manuel Malm, Peter Ohlemacher und Sabine Spohr (10 Jahre), Stefan Deusner, Ulrike Emmel, Anja Kniprath, Petra Müller und Nadine Wilwer (20 Jahre), Susanne Brod, Anke Hahn, Melina Poths, Marion Reuter, Martina Sanchez Porro, Georg Weisenfeld, Verena Wewer und Diane Wüst-Krekel (25 Jahre), Cordula Begere, Nadine Debusmann, Thomas Scholl und Jochen Weber (30 Jahre), Anja Damrau (35 Jahre), Uta Beilstein, Matthias Berkessel, Antje Franz, Heiko Schutzbach, Walter Scheid sowie Marion Weisbender (40 Jahre). Stolze 45 Jahre halten Andrea Becker, Christoph Blätzel, Jochen Hilb, Birgit Michel und Margarethe Urban der Bank die Treue. Vielen Dank an alle!



PRÜFUNGSBESTE IM HANDWERK MIT FÖRDERPREIS BELOHNT

Bereits zum 14. Mal vergab die Volksbank und die Kreishandwerkerschaft Rhein-Lahn den Förderpreis Handwerk zur Unterstützung des Handwerks und des Handwerkernachwuchses. Belohnt werden die guten Leistungen nicht nur mit Worten und Anerkennung, die Bank fördert dieses Projekt mit jeweils 500 Euro für den Prüfungsbesten der Innungen des Rhein-Lahn-Kreises.

Innungsbeste, Kreislehrlingswart und Bereichsleiter der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG bei der Übergabe der Förderpreise.



WIEDER ALS TOP-BANK AUSGEZEICHNET

Die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG erhielt erneut eine Auszeichnung der DZ Bank AG für ihre erfolgreiche Beratungsqualität, die Führungskräfte und Vorstand gerne entgegennahmen.



IMMER AUF NACHWUCHSSUCHE

Wir präsentierten uns auch 2024 auf einigen Ausbildungs- und Jobmessen. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb engagieren wir uns seit Jahrzehnten für den Nachwuchs und investieren so in die Zukunft der Bank und der Region.



EIN BISSCHEN SPASS MUSS SEIN

Auch die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG hat einige Jecken unter sich und so lassen es sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank nicht nehmen, jedes Jahr beim Karneval mitzumachen. In 2024 war das Motto „Tierisch, tierisch“ und so waren in der Karnevalszeit neben Pandas, Mäusen, Kühen und Katzen auch Rehe und Hunde in unseren Geschäftsstellen zu finden. Gemeinschaftliches Feiern und Spaß haben gehört zu einem gesunden Arbeitsklima einfach dazu. Helau!

BEI TRADITIONELLEN JAHRESEMPFÄNGEN FÜR ENGAGEMENT GEDANKT

Im Jahr 2024 unterstützte die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG wieder ehrenamtliches Engagement in der Region. Insgesamt wurden fast 300 Projekte mit rund 200.000 Euro Fördermitteln unterstützt. Zur guten Tradition sind schon die jährlichen Spendenempfänge geworden, zu denen die Bank alle Spendenpartner nach Diez (Foto unten), Limburg, Lahnstein und Nastätten einlädt, um herzlich Danke zu sagen.



Organe und Leitung

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

VORSTAND

Matthias Berkessel
Klaus Merz (bis 31.12.2024)
Marc Barber (ab 01.07.2024)

AUFSICHTSRAT

Dipl.-Kfm. Udo Triesch,
Vorsitzender,
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Waldbrunn

Dipl.-Kfm. Thomas Mayer,
stv. Vorsitzender,
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Raubach

Dipl.-Verww. Hans Beresko (bis 24.06.2024),
Limburg

Rosmarie Bührmann-Müller,
Apothekerin, Lahnstein

Dipl.-Kff. Julia Häuser,
Geschäftsführerin, Limburg

Dipl.-Ing. agr. Jochen Heckelmann,
Hünfelden-Nauheim

Dipl.-Kfm. Thomas Heymann,
Geschäftsführer, Geisig

Dipl.-Ing. Marcel Albert Kremer (ab 24.06.2024),
Geschäftsführer, Diez

Stefan Laßmann,
Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft, Limburg

Andreas Michael Rosbach,
Steuerberater/Rechtsanwalt, Villmar

BEIRAT

Martin Richard, Vorsitzender, Bürgermeister a.D., Limburg

Paul-Otto Singhof, stv. Vorsitzender, Geschäftsführer,
Nastätten

Jürgen Arnold, Unternehmer, Niederbrechen

Markus Bierod, Geschäftsführer, Bad Camberg

Jens Didinger, Winzer, Osterspai

Judith Eberling, Physiotherapeutin/Osteopathin,
Gückingen

Ralf Gatzka, Landgerichtspräsident a.D., Bad Camberg

Manuela Grund-Walpurgius, Dipl. Betriebswirtin, (E.B.S.),
Bad Ems

Oliver Hamm, Architekt, Selters

Dirk Joeres, Unternehmer, Limburg

Johannes Lauer, Dachdeckermeister, Lahnstein

Birgit Lottermann, Unternehmerin, Bad Camberg

Dr. Christian Mai, Mediziner, Limburg

Klaus Metz, Geschäftsführer, St. Goarshausen

Matthias Preis, Unternehmer, Dornburg

Volker Satony, Verbandsbürgermeister a.D.,
Mudershausen

Dr. Kai Schaefer, Geschäftsführer, Diez

Eva Schenk, Geschäftsführerin Projektmanagement, Elz

Holger Schmidt, Lehrer, Hünfelden

Kerstin Schwab, Prokuristin, Limburg

Thomas Stein, Rechtsanwalt, Hadamar

BEREICHSLEITER

Markus Beilstein, DLZ Passiv/Organisation/
Zahlungsverkehr

Andy Beyer, Prozessmanagement

Mario Bröder, DLZ Aktiv Privatkunden/
Individualkunden/Firmenkunden

André D'Avis, PrivatBank Rhein Lahn Limburg

Harald Gensmann, DLZ Aktiv Projektfinanzierung/
Sanierung & Abwicklung

Günter Groß, Vertriebssteuerung, Digitalisierung &
Marketing

André Held, Unternehmensservice und
Renditeimmobilien

Michael Kegler, Projektfinanzierung

Marcus Lorenz, Firmenkunden

Eva Maciejewski, Mediale Vertriebswege &
Baufinanzierung

Manfred Schlau, Vorstandsstab/Koordination
Beauftragte

Hans-Dieter Schmidt, Filialgeschäft

Jürgen Vogel, Risikomanagement und Finanzen

Georg Weisenfeld, Individualkunden

VERTRETERVERSAMMLUNG

Die Vertreterversammlung ist das Mitbestimmungsorgan der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG. Die Vertreter werden alle fünf Jahre gemäß § 43a GenG von den Mitgliedern gewählt. Die letzte Wahl fand in der Zeit vom 21. bis 24. März 2022 statt. Für je hundert Mitglieder unserer Bank wird ein Vertreter gewählt. Die Rechte und Pflichten ergeben sich aus Gesetz und Satzung.

ZENTRALBANK

DZ BANK AG (Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank),
Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main

VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Genoverband e.V., Neu-Isenburg und **Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)**, Berlin



Beratung digital und doch persönlich.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen!

Unser **KundenBeratungsCenter** bietet persönliche Beratung auf digitalem Weg

Maximale Flexibilität: Egal, ob von zu Hause, von unterwegs oder im Büro – wir sind nur einen Anruf bzw. Klick entfernt.

Beratung ohne Kompromisse: Auch online bieten wir Ihnen die Qualität und Verlässlichkeit, die Sie in der Geschäftsstelle gewohnt sind.

Schnell und unkompliziert: Ob bei Fragen zum Konto, Planung Ihrer Finanzen oder Beratung zu unseren Produkten – wir kümmern uns sofort um Ihre gewerblichen und privaten Anliegen.

Innovative Lösungen: Wir begleiten Sie durch einfache und sichere digitale Prozesse.

Überzeugen Sie sich selbst!
Sie erreichen uns unter **06432 502-199**, voba-rl.de oder einfach **QR-Code scannen**.



Für Kunden da sein heißt auch vor Ort sein - unser Geschäftsgebiet



Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet und der Region, in der sie leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte vor Ort.

Stand: 05/2025

Folgen/besuchen Sie uns



**Volksbank
Rhein-Lahn-Limburg eG**

